

Datenschutzinformation für die Beantragung des Startrechts und für Startrechtinhaber:innen

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der Leichtathletik-Verband Sachsen e.V.
Leichtathletik-Verband Sachsen e.V., Schulstraße 38, 09125 Chemnitz
Datenschutzbeauftragter: datenschutz@lvsachsen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten die in diesem Formular erhobenen Daten zum Zwecke der Kommunikation zwischen Athlet:innen und dem Landesverband, zur Verwaltung Ihres Startrechts und der Abwicklung des Sporttreibens, insbesondere zur Anmeldung an Veranstaltungen nach § 6 DLO. Rechtsgrundlage dafür sind gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Leichtathletikverbandes und des Landesverbandes, insbesondere die „Deutsche Leichtathletik-Ordnung“ (DLO) und die „Internationalen Leichtathletik-Regeln“ (IWR). Diese Unterlagen finden Sie im Internet auf der Homepage des DLV unter Service > Downloads (<https://www.leichtathletik.de/service/downloads>).

Außerdem findet eine Verarbeitung zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (z. B. Aufbewahrungsvorschriften) statt (Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO).

Empfänger / Weitergabe von Daten

Zur Erreichung der genannten Zwecke werden die Daten an den Deutschen Leichtathletik-Verband, die Landesverbände, die zuständigen Vereine, an Veranstalter/Ausrichter nach § 6 Abs. 6.4 DLO und an Dienstleistungsunternehmen (z. B. Druck-, Entsorgungs- und IT-Dienstleister) übermittelt. Eine Weitergabe der Daten in ein Drittland außerhalb der EU ist nicht vorgesehen.

Löschung von Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist d.h. wenn Sie Ihr Startrecht beenden, Sie von Ihrem Recht auf Löschung Gebrauch gemacht haben, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Ferner können wir Daten so lange aufbewahren, wie es nötig ist, um uns vor Ansprüchen, die gegen uns geltend gemacht werden könnten, zu schützen. Die regelmäßige Löschfrist beträgt 10 Jahre nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Hinweise auf Ihre Rechte

Sie haben das Recht,

- von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob und welche Sie betreffende personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden,
- die Herausgabe der Sie betreffenden Daten mit den Restriktionen des Art. 20 DSGVO in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Dies beinhaltet auch die Herausgabe (soweit möglich) an einen anderen, direkt von Ihnen benannten, Verantwortlichen.
- von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sind,
- von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft.
- jede von Ihnen gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.
- von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.
- aus Gründen, die sich aus Ihrer ganz besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern wir diese Verarbeitung auf der Grundlage des berechtigten oder eines öffentlichen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO) durchführen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Um Ihre oben angeführten Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich direkt an den für Sie zuständigen Landesverband (siehe Verantwortlicher für die Datenverarbeitung).

Sie haben des Weiteren das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.